

Geschäfts-Wegweiser

von
INDIANAPOLIS.

Lebensversicherung.
New York Life Insurance Company.
H. D. Bamberger, Esq., Agent.
200 Indiana Trust Building.
American Central Life Ass. Co., 8 West Mar-
ket St., C. B. Martindale, Pres.
Capital \$200,000.

Bücherereien.
The Parrott & Taggart Library, Tel. 800.
Seymour's Library, 14 East South St.

Höfe, Handelshäuser etc.

Henderson, Lester & Co., 131 S. Meridian.

Eisen- und Schmiedewaren.

Montgomery Hardware Co., 120-124 East Washington St.

Eisen und Stahl.

Holliday, W. J. & Co., 107 S. Meridian.

Schuh und Stiefel (Wholesale).

M. D. Cooper Shoe Co., 127 S. Meridian.

The Hendricks' Dance Co., 215 S. Meridian.

Banlen.

The Capital National Bank, 28 S. Meridian.

St. M. Wilson, Pres.

W. T. Churchman, Director.

Leichenbestatter.

Brinkley Bros., 522 East Market St.

Farben, Öle und Glas.

The A. Burdick Co., 102 S. Meridian.

Indianapolis Paint & Color Co.,

240-248 Massachusetts Ave.

Grundelgenuss und Versicherung.

Spann, John S. & Co., 85 East Market.

Feuerversicherungsgesellschaften.

Indiana Insurance Co., Pres. Schurman

Pres.; Chas. B. Vann, Secy.

Samenhändler.

Huntington & Page, 130 East Market.

Pianos und Musikalien.

Carlton & Lennox, 5-9 East Market St.

Landwirtschaftliche Geräte u. Wagen.

Holten W. B. Mfg. Co., 339 East Market.

G. L. Conde Implement Co.,

27 N. Capitol Ave.

Winter & Hammel, 221 W. Washington.

Ice Cream.

Gurnas, R. W., 212 Pennsylvania St.

Bauholz.

Lobion, Henry, Georgia St.

Baderwaren (Wholesale).

Duggett & Co., 18 West Georgia St.

Schnittwaren.

Parry, Hibbert & Co., 185 S. Meridian.

Havens & Geddes Co., 200 S. Meridian.

Grocers (Wholesale).

Geo. W. Stout, 207 S. Meridian.

Hartmeyer, Kuhn & Co.,

211 S. Meridian.

Gebert & Co., 81 S. Meridian St.

M. O'Connor & Co., 47 S. Meridian.

H. C. Perry & Co., 28 W. Georgia St.

Eisen- und Blechwaren, Gewehre.

Schuman & Carey Co., 111-115 S. Meridian.

Keder, Treibriemen, Bandmaterial.

Ohio, Deather & Seeling Co.,

227 S. Meridian.

Wandätzliche Instrumente.

M. H. Armstrong & Co., 224 S. Meridian.

Bumpen, Wasserleitung, Fahrzeuge.

Comstock & Co., 271 S. Meridian.

Öl und Produkte Commission.

Spencer & Co., 22-24 S. Delaware St.

Weißblech.

Fanner & Sullivan, 216 S. Meridian.

Butterwaren.

Jahnsley & McCrea, 240 S. Meridian.

Kutschern und Reparaturen.

Tobkins, Irvin & Co., 32 East Georgia St.

Spiele und Spielwaren.

Mayer, Charles & Co., 29 W. Washington.

Druggisten (Wholesale).

Indianapolis Drug Co., 21 D. Maryland.

Ward Bros. Drug Co., 120 S. Meridian.

Sägen und Werkzeuge.

I. C. Atkins & Co., 402-410 S. Illinois.

Advalotaten.

Barrett, Brown, Bamberger & Feibleman,

deutsche Advalotaten.

Lot. 417. 706 Stevenson Gebäuude

Holz und Kohlenhändler.

H. D. Kattau & Co., 464 Cedar St.

Altes Phone 1272

Chocolate Coated

RIPANS TABULES

are intended for children, ladies and all who prefer a medicine disguised as confectionery. They may now have (put up in Tin Boxes, seventy-five cents or five boxes for one dollar. Any druggist will get them if you insist, and they may always be obtained by remitting the price to

The Ripans Chemical Company

NO. 10 - NEW YORK.

ONE GIVES FIVE.

Epilepsie und Geistesstörung.

Unter den Verbrechern befindet sich eine nicht ungeringe Anzahl von Epileptikern, die von ihren Thaten nichts zu wissen behaupten. Es sind Verbrechen mannigfacher Art, um die es sich handelt. Diebstahl, Brandstiftung, Mord usw. Mordversuch auch gegen eigene Familienangehörige, Nothsucht etc. Allerdings darf nicht jeder Epileptiker als geisteskrank angesehen werden. Caesar, Muhammed und Napoleon bilden berühmte Ausnahmen. Die Regel allerdings ist, daß sich mit der Epilepsie schwere psychische Störungen, acuter Art vergesellschaften, und daß die Intelligenz, das Gemüth und der moralische Charakter hervorragende Defekte zeigen.

Wenig auch die voll ausgesprochene Geistesstörung erst im Jünglingsalter zu thun haben, die für ihre Thaten nicht einstecken können. Eine Willensfreiheit ist bei ihnen ausgeschlossen, und sie sind als Geisteskranken zu betrachten, die eher ins Irren- und Krankenhaus, als in das Gefängnis gehören.

Sicher ist, daß wir es bei Epileptikern mit Menschen zu thun haben, die für ihre Thaten nicht einstecken können. Eine Willensfreiheit ist bei ihnen ausgeschlossen, und sie sind als Geisteskranken zu betrachten, die eher ins Irren- und Krankenhaus, als in das Gefängnis gehören.

Der famose Boxerfänger De Wet hat sich immer noch nicht in den ihm von Kitchener gestellten Ketten gefangen und so kann es nicht Wunder nehmen, daß auch bei den Engländern das Interesse für den vielgewünschten "kriegerischen Sportsmann" stetig wächst. Aus diesem Grunde werden denn auch die Mittelhilfungen, welche einer der aus Afrika nach London zurückgekehrten Kriegsberichterstatter in der "Daily Mail" über De Wet erzählt, allgemein geliebt werden. Hier eine kleine Auswahl davon:

Zwischen Natal Spruit und Standerton, westlich von Johannesburg, fand De Wet, daß seinem Wagenzug auf dem Marsch nach Norden von einer starken britischen Kolonne der Weg verlegt war. Er befand sich nicht lange, sondern fuhr nach Einbruch der Dunkelheit auf dem Hauptwege mit seinen Wagen mitten durch das britische Lager. Er wurde allerdings angegriffen, erkundigte sich aber harmlos nach einer weiter nördlich stehenden britischen Abteilung, der er vorrätig zugeführt wurde, und man ließ die Waggonkolonne ruhig ziehen. Der einzige Einspruch erfolgte von einer Gruppe englischer Offiziere, die in der Nähe des Weges ihre Wahlzeit hielten und sich über den ungeübten Staub beschwerten, den De Wet Waggonkolonne ihnen gerade in Erscheinung trat und die Bahnlinie überstieß. Der Posten schäzte die Meilecolonie nicht viel unter 2000 Mann. Als der ganze Zug die Bahnhilfe überschritten hatte, sagte der Burenreiter zu dem Posten ganz gemüthsberuhigt: "Ihr Ablösung kommt in ungefähr einer Stunde. Wenn Sie bis etwa fünf Minuten vorher Ihren Posten verlassen, sind Sie ein todter Mann, denn dort hinter dem Schuppen steht ein Wache zu dem Wagen, und nichts darf Sie von den Bünderern angerührt werden. Am selben Tage hatten die englischen Offiziere beim Essen eingeschlagene Früchte, Pickles und Gänseleberpastete, während ganz in der Nähe ein paar Buren bei einem Feuer am Boden sauernten und getrocknetes Fleisch brieten. Das war De Wets Hauptquartiermiete. Die Offiziere sandten einen der Irgen und ließen fragen, ob der General nicht mit ihnen speisen wolle. Er lehnte ab, als aber sein Stab ebenfalls eingeladen wurde, ließ er sich bereit finden. Beim Mahle war vom Krieg mit keinem Wort die Landwirtschaft und künstlerische Bewölfung. Erst später kam man auch auf die Kriegsergebnisse, und De Wet erklärte, er sei ganz im Klaren darüber, daß die Buren nicht die mindeste Hoffnung auf den schicksalhaften Sieg hätten. Er sei aber gesonnen, sein Posten zu thun, um den Krieg zum kostspieligsten zu machen, den England jemals unternommen habe.

Bei einer anderen Gelegenheit, als De Wet einer seiner Haupträume gehörte und weiter südlich von Pretoria die Rautenkraat entdeckte, die bei Rautenkraat eine wichtige strategische Position besaß, und die britischen Truppen einen Angriff auf sie unternahmen, wurde ihm einige 25 Kilometer nördlich von Warmbad der Weg verlegt. Abends vorher war man im britischen Lager in hellem Jubel. Man hoffte De Wets Vereinigung mit Borkenhof und ihn selbst nunmehr im Schraubstock zu haben, da man ihm den Abzug nach Süden abgeschnitten zu haben glaubte. Die allgemeine Ansicht war, es bleibe ihm nichts anderes übrig, als es auf ein Tressen ankommen zu lassen oder seine Schaar, in kleine Truppen aufgelöst, auseinanderzugehen und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete einen Angriff, der von den Buren davon sponnen werden sollte, und entflohen zu lassen. Gegen Mitternacht wurden plötzlich die britischen Truppen in aller Stille alarmiert und standen dann bis zum Tagessanbruch in aufgeriegelten Erwartung unter Waffen. Aus der Richtung nach Norden kam fortwährend Lärm und Bewegung, das Knarren von Rädern und die Rufe, mit denen die eingeborenen Fußtruppen das Zugvieh antreiben. Man wußte nicht, was vorging, glaubte aber, die Buren seien in Verwirrung, hätten sich bei Nacht verirrt und könnten jeden Augenblick in die Posten hineinfahren. Die britischen Truppen waren in Linie aufmarschiert, und aus dem dichten Gehege und Wüste zogen sie sich zurück. Der britische Offizier erwartete